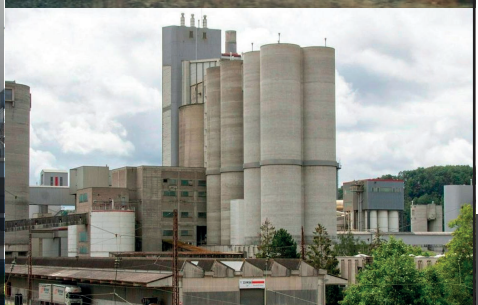




CASE STUDY ZEMENTWERK KARLSTADT

“Präzise geregelte Luftströme und stabile Druckverhältnisse sind die Grundlage für sichere Laborprozesse und eine gleichbleibend hohe Produktqualität.“

Über das Projekt

Im Laborbereich des Zementwerks Karlstadt werden täglich wichtige Qualitätsprüfungen und Analysen durchgeführt. Für zuverlässige Messergebnisse und sichere Arbeitsbedingungen sind konstante Luftmengen, stabile Druckverhältnisse und eine präzise Regelung der Lüftungstechnik unerlässlich. Im Rahmen einer umfassenden Modernisierung wurde die bestehende Zentrallüftungsanlage auf den neuesten Stand gebracht. Ziel war es, die Betriebssicherheit langfristig zu erhöhen, den Energieverbrauch zu senken und die Voraussetzungen für einen effizienten und zukunftssicheren Laborbetrieb zu schaffen.

Warum wurde diese Lösung gewählt?

Für die Modernisierung wurde eine leistungsfähige Automationslösung benötigt, die eine präzise Regelung der Laborlüftung sowie eine zentrale Überwachung aller Anlagenkomponenten ermöglicht. Mit den DDC-Systemen von SE-Elektronik und der Visualisierung HMI WEB 7 konnte eine durchgängige Lösung für Steuerung, Regelung und Monitoring realisiert werden. Die moderne Gebäudeautomation sorgt für stabile Druckverhältnisse, eine bedarfsgerechte Anlagenregelung und maximale Transparenz für das Betriebspersonal. Gleichzeitig bildet sie die Grundlage für einen energieeffizienten und zuverlässigen Anlagenbetrieb.

Projektname:

SCHWENK Zement GmbH & Co. KG
Karlstadt

Ort:

Karlstadt, Deutschland

Ziele:

- Höhere Prozess- und Betriebssicherheit
- Stabile Druck- und Klimaverhältnisse im Labor
- Senkung des Energieverbrauchs

Vorteile:

- Zentrale Anlagenvisualisierung mit HMI Web 7
- Präzise Überwachung und Steuerung der Lüftungstechnik
- Stabile Laborbedingungen für zuverlässige Prozesse und rund 50% geringerer Energieverbrauch

